



**Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden**  
**Rundschreiben vom 01.06.2022**

*\*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. \*\*) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

### Witterung

Ab morgen steigen die Temperaturen wieder, damit erhöht sich das Gewitterrisiko und es kann zu örtlichen Schauern kommen.

### Kernobst

**Schorf:** Schorfinfektionen der Primärphase sind jetzt gut sichtbar auf den Blättern der Langtriebe und führen zu Sekundärinfektionen (Konidien) bei Niederschlägen. Wenn die Anlage jetzt sauber ist, dann kann im 3-4wöchigen Abstand der Belag erneuert werden oder nach mehr als 20 l Regen. Ab Juni captanhaltige - Mittel verwenden wegen der späteren Bekämpfung der Lagerfäulen.

**Mehltau:** Alle 14 Tage bzw. bei wüchsigem Wetter alle 10 Tage den Belag erneuern.

**Apfelwickler Erinnerung:** Der Larvenschlupf geht weiter voran. In der Ortenau wurden bereits Äpfel mit Einbohrungen gefunden. Wenn noch nicht geschehen empfehlen wir die erste Coragen Behandlung 0,0875 l\* (B4, max. 2x, WZ 14 Tage) oder eine Behandlung mit einem Granuloviren- Präparat Nach drei Wochen erfolgt die zweite Coragen-Behandlung.

**Es wird keine Anwendung von Steward gegen Apfelwickler empfohlen!**

**Blutlaus:** siehe Warndienst Nr. 23.

**Birnblattsauger:** Bei Neubefall oder „Immer-Noch-Befall“ nochmal Movento 100 SC einplanen oder 2-3 x Kumar 1,5 kg\* auf die jungen Larven (nur auf trockenes Blatt). Neudosan Neu 10 l\* kann vor Regen eingesetzt werden. Ohrwurm und Blumenwanzen fördern.

**Spinnmilben:** Wenn stärkerem Befall vorhanden ist und noch nicht geschehen empfehlen wir Milbeknock Top 0,625 l\*, solo, **B1**.

**Rote Austernschildlaus:** siehe Steinobst

### Steinobst

**Kirschfruchtfliege:** Der Flug nimmt laufend zu. Eiablagen erfolgen auf die Früchte ab Gelbfärbung. Folgende Mittel stehen zur Verfügung:

- Mospilan SG 0,125 kg\* (B4, WZ 7 Tage, max. 2x)
- Exirel 0,375 l\*, max. 1 l/ ha, WZ = 7 Tage, **B1**, in Wasserschutzgebieten **max. 1** Anwendung!

**Kirschessigfliege:** In Frühsorten sehr aktiv, besonders in Waldrandnähe auffällig. Druck scheint deutlich höher zu sein als 2021. Erste Eiablagen wurden auch schon gefunden.

Zu eigenen Kontrollen wird geraten. Zur Bekämpfung der KEF sind nach Art. 53 mit je 2 Anwendungen zugelassen:

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

- Spintor 0,075 l\*, max. 0,15 l/ ha, WZ= 5 Tage, **B1**
- Exirel 0,375 l\*, max. 1 l/ ha, WZ= 7 Tage, **B1**, in Wasserschutzgebieten **max. 1** Anwendung!

Bei Tafelkirschen mit Überdachung sollte zur Gelbfärbung der Früchte die seitliche Einnetzung geschlossen werden.



### Lupenkontrolle:

Eine kleine Einstichstelle und weißer Atemschlauch zeigen die frische Eiablagestelle.

Eiablage Kirschessigfliege, Quelle: Beratungsdienst Ökologischer Obstbau

Eine Köderbehandlung mit combi-protec + Mospilan oder Spintor ist auch möglich.

Bei einer Wanzen-Behandlung mit Karate Zeon (Art. 53!) gibt es eine Nebenwirkung auf KEF, KFF.

**Pflaumenwickler:** In frühe Sorten empfehlen wir diese Woche eine erste Behandlung mit Insegar 0,2 kg\* max. 0,6 kg je Beh., max. 2x, **B1!**).

**Rote Austernschildlaus bei Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen:** Kontrollen in befallenen Anlagen/Sorten durchführen. Nur bei aktivem Befall (lebende Wanderlarven im Umfeld der Schilde) empfehlen wir zum Hauptschlupf eine Behandlung mit Movento SC 100, 0,75 l\* in 100-500 l Wasser / ha m Kh, WZ 21 Tage, **B1**. Das Mittel solo ausbringen. Die Anwendung auf derselben Fläche ist nur alle 2 Jahre zugelassen (NZ 120).

**Es gelten immer noch die Hinweise aus dem letzten Warndienst Nr. 23**

### Strauchbeeren

**Mehltau:** Fungizidbehandlungen fortführen.

### Zulassungen

#### Notfallzulassung:

Für **Spintor** (*Spinsoad*) gegen Kirschessigfliege in Erdbeere (nur späte Sorten, ausgenommen remontierende Sorten) im Freiland wurde ab dem 15. Juni bis zum 12. Oktober 2022 erteilt. Nach festgestelltem Befall können bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife (BBCH 81 bis 87) maximal zwei Behandlungen im Abstand von mindestens 3 Tagen mit 0,2 l/ha in 200 bis 1.000 l Wasser/ha (maximal 0,4 l/ha in der Kultur/Jahr) durchgeführt werden. Wartezeit: 1 Tag.

Achtung: Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern muss mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten: 50%-15m, 75%-10m, 90%-5m (NW607-1). Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2% und Oberflächengewässern muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen mit einer Mindestbreite von 20 m vorhanden sein (NW706).

---

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

### Termine

#### **Erdbeer- und Kirschenversuchsbegehung in Karlsruhe am Augustenberg am Dienstag, den 21.06.2022.**

Die Erdbeerführung findet von 17:00 bis 17:45 Uhr und die Steinobstführung von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.

Man kann auch nur an einer der beiden Führungen teilnehmen. Anmeldungen sind bis spätestens zum

**14.06.2022** unter folgendem Link möglich: <https://karlsruhe.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Fachinformationen/Anmeldung+Versuchsbegehungen>.

Hier finden Sie auch die ausführliche Einladung mit dem Programm.

### Bundesweite Apfelverteilkaktion

Am **24. September 2022** findet zum zweiten Mal der Aktionstag „Zeit der deutschen Äpfel – Natürlich von nebenan“ statt. Gemeinsam mit dem Partner, der BVEO, wird dieser Aktionstag öffentlichkeitswirksam noch größer aufgezogen. Denn durch die BVEO wird die Aktion erstmals auch mit dem Lebensmitteleinzelhandel (LEH) kommuniziert.

Wir wollen die Verbraucher von den Vorzügen unserer regionalen Produkte überzeugen.

Dabei ist es egal ob Bio oder konventionell produziert wird und wo der Kunde die Produkte kauft (Einzelhandel, Wochenmarkt, Hofladen). Oberstes Ziel ist es mit dem Verbraucher ins Gespräch zu kommen. Es wäre klasse, wenn möglichst viele Fußgängerzonen mit unseren Äpfeln bedient werden! Jeder (kostenlos) verteilte Apfel ist eine Botschaft ‚Ich bin lecker und komme von hier!‘.

Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte, bis zum **17. Juni**, bei Frau Lapcik: Tel. 0162 2550681, [stefanie.lapcik@lkbh.de](mailto:stefanie.lapcik@lkbh.de)

### Liste der Zusatzstoffe

Auf der Seite des BVL, finden Sie eine aktuelle Liste der genehmigten Zusatzstoffe. Unter folgendem Link und dann auf der Seite auf „Liste der Zusatzstoffe Stand 6 Mai (xlsx, 109KB, nicht barrierefrei; Deutsch)“ klicken.

[https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Fachmeldungen/04\\_pflanzenschutzmittel/2022/2022\\_02\\_23\\_Fa\\_Zusatzstoffe.html](https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Fachmeldungen/04_pflanzenschutzmittel/2022/2022_02_23_Fa_Zusatzstoffe.html)

---

#### **Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!**

*Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.*

---